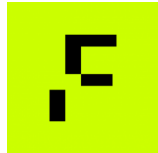


Freie Universität Berlin - Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie - Wissenschaftsbereich Psychologie Methoden und Evaluation/Qualitätssicherung, SFB 1759



Der SFB 1759 "Habitability as a fundamental planetary process: Towards a paradigm shift away from our perception of the uniqueness of Earth" ist ein neu eingerichteter Sonderforschungsbereich, der sich mit der Bewohnbarkeit für Leben, wie wir es kennen, auf der Grundlage grundlegender physikalisch-geochemischer Prozesse befasst, die durch die Entwicklung planetarer Körper vorgegeben sind. Die

Untersuchung der planetaren Bewohnbarkeit orientiert sich in dem SFB daher an den planetaren Rahmenbedingungen, die durch Astronomie, Physik, Chemie und Geologie vorgegeben sind, und nicht an der erd-spezifischen biologischen Evolution. Durch die Konzentration auf Umgebungen, in denen sich Leben entwickeln kann (oder auch nicht), wird der SFB in der Lage sein, zu definieren, welche Signaturen (wie beispielsweise Spurenelemente in einer Atmosphäre) durch abiotische Prozesse erklärt werden können und welche tatsächlich eine Form außerirdischen Lebens erfordern würden, was zu einer neuen Datenbank potenzieller Biosignaturen sowie Spuren von Bewohnbarkeit führen wird. Da die Entdeckung potenzieller Biosignaturen oder Spuren von Bewohnbarkeit auch Auswirkungen auf die Gesellschaft haben kann, verfolgt der SFB einen ganzheitlichen Ansatz und untersucht auch ethische Überlegungen, die Art und Weise, wie Wissenschaftler*innen wissenschaftliche Ergebnisse der Öffentlichkeit vermitteln und wie diese in den sozialen Medien diskutiert werden, sowie die allgemeine Wahrnehmung der Öffentlichkeit und die Faktoren, die diese beeinflussen. Im SFB werden daher unterschiedliche Sichtweisen auf eine der wichtigsten Fragen der Menschheit – sind wir allein im Universum? – Hand in Hand mit verschiedenen Perspektiven aus den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften untersucht. Mehr Informationen unter: <https://www.geo.fu-berlin.de/en/geol/fachrichtungen/planet/projects/SFB1759> Die Stelle wird an der Freien Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, in Berlin, Deutschland, angeboten. Die Prüfung der Bewerbungen beginnt am Tag nach Ablauf der Bewerbungsfrist, bis die Stelle besetzt ist. Die Stelle kann frühestens am 1. Oktober 2026 angetreten werden. Ein späterer Zeitpunkt kann verhandelt werden, die Finanzierung endet jedoch am 30. Juni 2030. Bewerbungen sollten auf Englisch verfasst werden und ein Anschreiben, Name und Email von drei Referenzen, Lebenslauf inkl. Publikationen, sowie Kopien der Abschlusszeugnisse kombiniert in einem einzigen PDF (max. 10 MB) enthalten. Es ist möglich, sich gleichzeitig auf mehrere Stellen innerhalb des SFB zu bewerben. Bitte geben Sie die Referenznummer(n) der Stelle(n) an, auf die Sie sich bewerben, und senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an coord@sfb1759-planetary-habitability.de.

Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (w/m/d)

Vollzeitbeschäftigung befristet bis 30.06.2030 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
12-19/2026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 30.06.2030;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: 12-19/2026;
Bewerbungsfrist: 17.08.2026

Aufgabenbeschreibung

Wir suchen vielversprechende Kandidat*innen für eine Postdoc Stelle in dem neu eingerichteten Sonderforschungsbereich SFB 1759.

Der/die Postdoktorand*in wird in einem interdisziplinären Forschungsprojekt arbeiten, welches sich sowohl mit den naturwissenschaftlichen als auch mit den gesellschaftlichen Dimensionen einer Rückführung von Proben anderer Planeten auf die Erde befasst. Der naturwissenschaftliche Teil des Projektes wird am Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum durchgeführt und vergleicht Sterilisations- und Aufbewahrungsstrategien, um ein Gleichgewicht zwischen Biosicherheit und wissenschaftlicher Datenintegrität herzustellen. Bei den gesellschaftlichen Fragestellungen des Projekts werden wir zwischen verschiedenen möglichen Szenarien unterscheiden, die von der Rückführung von Proben von anderen Planeten zur Erde bis hin zum Nachweis von Anzeichen außerirdischen Lebens auf anderen Planeten innerhalb oder außerhalb unseres Sonnensystems reichen. Wir werden insbesondere psychologische Konstrukte wie Wissen, Bildung und Vertrauen in die Wissenschaft untersuchen, aber auch ethische und religiöse Aspekte sowie Mediennutzung.

Der/die Postdoktorand*in im Bereich Psychologie wird gemeinsam mit den jeweiligen Forschenden aus den Weltraumwissenschaften Vignetten erstellen. Der/die Postdoktorand*in wird zudem Erhebungsinstrumente zu relevanten sozialen Konstrukten identifizieren, anpassen und entwickeln und deren psychometrische Eigenschaften in Validierungsstudien evaluieren. Das Hauptziel dieses Projektteils ist es, eine große repräsentative Umfrage unter der erwachsenen deutschen Bevölkerung zu konzipieren, durchzuführen sowie die Daten zu analysieren und die Ergebnisse zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Steffi Pohl (steffi.pohl@fu-berlin.de).

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossene wiss. Hochschulstudium und Promotion in Psychologie oder einem verwandten Fach.

Erwünscht:

- Exzellenter akademischer Lebenslauf und Doktorarbeit
- Interesse am Thema
- Offenheit für interdisziplinäre Forschung
- Erfahrung in der Entwicklung und psychometrischen Evaluation sozialwissenschaftlicher Skalen
- sicherer Umgang mit Statistiksoftware, z. B. R, MATLAB oder Python
- Erfahrungen mit der Erstellung von online Befragungen (z.B. in SoSci Survey, Qualtrics, Unipark) ist von Vorteil
- gute analytische und lösungsorientierte Fähigkeiten, Kommunikationsstärke und Fähigkeit, unabhängig sowie im Team arbeiten zu können
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (B2/C1)

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 17.08.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Steffi Pohl: coord@sfb1759-planetary-habitability.de oder per Post

an die
Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Wissenschaftsbereich Psychologie
Methoden und Evaluation/Qualitätssicherung, SFB 1759 / Methods and Evaluation /
Quality Assurance, SFB 1759
Frau Prof. Dr. Steffi Pohl
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206249/BUA/>
Angebot sichtbar bis 17.08.2026

